



Pressemeldung

Richtfest für Marienforum im Frankfurter Bankenviertel

Pecan Development GmbH
Bockenheimer Landstraße 72
60323 Frankfurt am Main

T +49 (0) 69 71 44 988 – 0
F +49 (0) 69 71 44 988 – 11
info@pecan.de
www.pecan.de

Frankfurt, 09.08.17 – Im Zentrum des Frankfurter Bankenviertels, an der Mainzer Landstraße 1, wurde heute das Richtfest für das Marienforum gefeiert. Im Einklang mit dem Bauplan wird Projektentwickler Pecan Development GmbH bis Anfang 2018 das 40 Meter hohe Bürogebäude mit zehn Geschossen und dem angrenzenden Marienplatz fertigstellen. Das Marienforum mit 11.950 Quadratmeter Mietfläche entsteht als Teil des Büroensembles Marieninsel. Bis Anfang 2019 wird Pecan Development im Auftrag des Perella Weinberg Real Estate Fund II LP (PWREF II) ebenfalls den rund 155 Meter hohen Marienurm mit 45.450 Quadratmeter Mietfläche auf 38 Geschossen errichten.

Pressekontakt: Claudia Winke
info@pecan.de
Tel: +49 (0) 69 71 44 988 – 0

Seite 1 von 3
09.08.2017

Nur sechs Monate nach der Grundsteinlegung für beide Häuser wurde das Richtfest heute mit Stadtrat Markus Frank, dem Architekten Thomas Müller, Müller Reimann Architekten, den beteiligten Baufirmen um Generalunternehmer Adolf Lupp GmbH + Co. KG sowie Projektbeteiligten und zahlreichen Gästen im Rohbau des Marienforum auf dem neu entstehenden Marienplatz gefeiert.

In seiner Rede betonte Bauherr Markus Brod, Geschäftsführender Gesellschafter von Pecan Development die Kraft und Bedeutung des Standorts Frankfurt und der Mikrolage des Projekts im Besonderen. „Unser Ansinnen ist es, dieser starken und weiter wachsenden Metropole Frankfurt mit dem Marienforum am Beginn der dynamischen Achse Mainzer Landstraße einen prägnanten Auftakt zu geben.“ Brod weiter: „Unser definiertes Ziel heißt Cultivating Work. Für uns bedeutet das, mit dieser gesamten Entwicklungsmaßnahme auf der Marieninsel, eine impulsgebende Arbeitswelt zu erschaffen, in der die Wertschätzung für die Nutzer und deren Wohlbefinden entscheidende Rollen spielen. Durch das Flächenkonzept mit seinem ausgewogenen Nutzungsmix schaffen wir einen urbanen Raum, der auch für die Menschen dieser Stadt und in der unmittelbaren Umgebung eine Bereicherung sein wird.“

Sitz der Gesellschaft:
Bockenheimer Landstr. 72
60323 Frankfurt am Main

Amtsgericht Frankfurt am Main
HRB 102870
USt-IdNr.: DE 299563639
Geschäftsführer: Markus Brod
Rüdiger Lehmann · Jan Kunze

Bankverbindung
IBAN: DE09 5186 1403 0000 193097
BIC: GENODE51BUT
Volksbank Butzbach

Stadtrat Markus Frank betonte in seiner anschließenden Rede nicht nur die städtebaulichen Aspekte des Neubauprojektes, sondern unterstrich die

Bedeutung der Entstehung von 500 bis 700 neuen Arbeitsplätzen auf der Marieninsel. „Das Marienforum und der ebenfalls neugeschaffene Marienplatz werden nicht nur Raum für anspruchsvolles Arbeiten bieten, sondern auch Orte der Begegnung von Nutzern, Besuchern und Gästen aus der ganzen Welt sein. Wir schätzen diesen Ansatz des Bauherrn, denn er trägt zur Lebensqualität in der Stadt weiter bei.“

Der Architekturentwurf für die sogenannte Marieninsel stammt von Thomas Müller Ivan Reimann Architekten aus Berlin, die öffentlichen Bereiche des Marienforum und des Marienturm werden von Studio Urquiola in Mailand, um die renommierte Designerin Patricia Urquiola, gestaltet. Erstmals konnte die international gefragte Interior-Designerin für die Umsetzung einer Büroimmobilie im deutschsprachigen Raum begeistert werden.

Das Marienforum öffnet sich mit einem zweigeschossigen Entrée an der Mainzer Landstraße 1, ein weiterer Zugang wird am neu geschaffenen Marienplatz entstehen. Mit dem angrenzenden öffentlichen Marienplatz erhält das Bankenviertel einen neuen Ort der Begegnung. Im Marienforum stehen je Geschoss rund 1.425 Quadratmeter flexibel gestaltbare Bürofläche zur Verfügung. Im Erdgeschoss entstehen zwei Restaurants mit großen Außenterrassen sowie Gewerbeflächen. Zwei Dachterrassen im sechsten und siebten Geschoss bieten exklusive Flächen und Ausblicke in die Stadt. Die Tiefgarage wird über 69 Stellplätze verfügen, davon 21 mit Elektroladestationen. Zudem wird das Gebäude 135 Fahrradstellplätze bieten. Im benachbarten Marienturm entstehen neben den Büroflächen ein öffentliches Lunch-Restaurant, ein Café, eine Kindertagesstätte und ein Fitnesscenter, sodass die Nutzer auf ein weitreichendes Angebot zugreifen können.

Pressematerial zum Herunterladen

<https://goo.gl/Yb8jkZ>

Copyright: Pecan Development GmbH

Büroensemble Marieninsel: Marienturm und Marienforum

Der 155 m hohe Marienturm wird an der Taunusanlage 9–10 mit etwa 45.450 Quadratmetern Mietfläche auf 38 Geschossen unweit der Deutsche-Bank-Zwillingstürme entstehen. In direkter Nachbarschaft entwickelt Pecan Development an der Mainzer Landstraße 1 das 40 m hohe Marienforum, das auf 10 Geschossen eine Mietfläche von 11.950 m² bieten wird. Mit dem Marienturm wird die Frankfurter Skyline einen weiteren zentralen Blickpunkt hinzugewinnen. Dazu wird der attraktiv gestaltete Marienplatz das Bankenviertel um einen neuen Anziehungspunkt bereichern. Dort sind Gastronomie und Einzelhandelsflächen geplant, die den neuen öffentlichen Platz beleben.

Darüber hinaus trägt das Projekt zur Verbesserung des Wohnungsangebots in der Frankfurter Innenstadt bei: Rund 10.000 Quadratmeter des im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan vereinbarten Ersatzwohnraums wurden u. a. mit dem Projekt „Twentyseven“ der ehemaligen HOCHTIEF-Tochter formart GmbH & Co. KG, Niederlassung Rhein-Main, bereits geschaffen. Weitere 5.000 Quadratmeter geförderter Wohnungsbau sind geplant.

www.marieninsel.de

Pecan Development

Pecan Development steht für die Entwicklung zukunftsfähiger Lebens- und Arbeitsbereiche. Der Fokus richtet sich auf die Realisierung von Büro-, Wohn- und Hotelprojekten, Quartiersentwicklungen sowie Revitalisierungen. Das Unternehmen sieht sich als Impulsgeber und Mitgestalter einer urbanen Entwicklung – stets im Dialog mit der Stadt, den Nutzern und den Investoren. Das erfahrene Team rund um die geschäftsführenden Gesellschafter Markus Brod, Jan Kunze und Rüdiger Lehmann bündelt langjährige Expertise in der Projektentwicklung für in- und ausländische Kunden.

www.pecan.de

Perella Weinberg Real Estate Fund II

Perella Weinberg Real Estate Fund II LP (PWREF II) ist ein Investmentvehikel für Investitionen in Immobilien und immobiliennahe Investitionen in Europa. PWREF II ist kapitalisiert mit über 1,3 Milliarden € Eigenkapitalzusagen einer Gruppe von Investoren, zu denen einige der prominentesten institutionellen Investoren weltweit zählen. Aermont Capital LLP ist der Investment Adviser des PWREF II.

www.aermont.com

Thomas Müller Ivan Reimann Architekten

Das Büro Thomas Müller Ivan Reimann Architekten wurde 1988 von Thomas Müller und Ivan Reimann in Berlin gegründet. Derzeit arbeiten 50 Mitarbeiter für das Unternehmen. Eine Reihe wesentlicher Projekte und Bauvorhaben konnten bislang im In- und Ausland realisiert werden. Das Spektrum reicht von Privathäusern bis hin zu städtebaulichen Planungen. Neben den Neubauten für das Auswärtige Amt und das Innenministerium in Berlin haben Müller Reimann Architekten auch eine große Zahl von Büro- und Geschäftshäusern, wie am Leipziger Platz oder im Hackeschen Quartier in Berlin, sowie öffentliche Einrichtungen wie die Fakultäten der Goethe-Universität auf dem Campus Westend in Frankfurt am Main errichtet. Mehrfach wurden die Bauten des Büros mit Auszeichnungen prämiert, darunter beim Deutschen Naturstein-Preis 2011 und 2015, beim Deutschen Fassadenpreis FVHF 2015 und beim Deutschen Architekturpreis des BDA 2000.

www.mueller-reimann.de

Studio Urquiola

Patricia Urquiola, gebürtige Spanierin und Wahlitalienerin, zählt zu den bedeutendsten Designerinnen der Gegenwart. Sie wurde mehrfach von internationalen Magazinen und Messen zur Designerin des Jahres gewählt und erhielt zahlreiche Auszeichnungen für ihre Produkte. 2001 gründete sie ihr „Studio Urquiola“. Sie entwirft Möbel, Leuchten und Teppiche für führende Hersteller wie Agape, Alessi, Axor Hansgrohe, B&B Italia, Boffi, Driade, Flos, Haworth, Kartell, Kvadrat, Louis Vuitton, Moroso und Rosenthal. Jüngste Innenarchitekturprojekte sind u. a. Das Stue Hotel in Berlin, das Spa des Four Seasons Hotel in Mailand sowie das Londoner Headquarter des Büromöbelherstellers Haworth. Sie entwarf Showrooms und Installationen für u. a. BMW, Missoni, Moroso und Molteni. Seit September 2015 ist Urquiola Artdirektorin von Cassina. Das Interior Design für die Marieninsel ist ihr erstes Büroimmobilienprojekt im deutschsprachigen Raum.

www.patriciaurquiola.com